

## Niederschrift

über die

Gremium	Sitzungstermin	Tag der Absendung
<b>35. Sitzung des Rates - Etat -</b>	19.12.2013	20. Januar 2014
Sitzungsort	Sitzungsdauer	Unterschriftsdatum
Ratssaal, Rathaus	15:05 Uhr - 18:48 Uhr Pause: 17:35 Uhr - 17:47 Uhr	16. Januar 2014

### Anwesend von den Mitgliedern

#### **SPD**

Wolfgang Breßlein  
Rosemarie Busche  
Thilo Elsner  
Heinz-Dieter Fleskes  
Gudrun Goldschmidt  
Dr. Hans Hanke  
Klaus Hemmerling  
Hans-Peter Herzog  
Marc Hildebrand  
Herbert Kastner  
Christina Knappe  
Gerd Krüger  
Reiner Kühlborn  
Gerhard Lichtenberger  
Friedhelm Lueg  
Fred Marquardt  
Peter Niemann  
Hermann Päuser  
Dr. Peter Reinirkens  
Reiner Rogall  
Frank Saade  
Martina Schmück-Glock  
Martina Schnell  
Johannes Scholz-Wittek  
Rainer Schug  
Gabriele Schuh  
Ernst Steinbach  
Erika Thiel  
Manfred Wittmann

## **CDU**

Gabriele Ankenbrand bis 16:05 Uhr, Etatreden  
Dirk Caemmerer  
Karl-Heinz Christoph  
Angelika Dümenil  
Klaus Franz bis 18:45 Uhr, TOP 4.9  
Hans-Heinrich Gisevius  
Lothar Gräfingholt  
Christian Haardt ab 15:28 Uhr, Etatreden  
Hans Henneke  
Wolfgang Horneck  
Helga Hundrieser  
Elke Janura  
Dr. Stefan Jox  
Ulrich Küpper  
Lars Lammert  
Gabriele Meckelburg  
Gerhard Mette  
Roland Mitschke  
Dirk Schmidt bis 18:30 Uhr, TOP 1.26  
Norbert Siewers  
Erika Stahl

## **Grüne**

Mustafa Calikoglu  
Wolfgang Cordes  
Züleyha Demir  
Karsten Finke  
Martina Foltys-Banning  
Doris Hucke ab 15:50 Uhr, Etatreden  
Anna Konincks  
Helmut Orzschig-Tauchert  
Astrid Platzmann-Scholten  
Manfred Preuß

## **DIE LINKE.**

Ralf Feldmann  
Aygül Nokta  
Bianca Schmolze  
Arnold Vogel  
Uwe Vorberg

## **Freie Bürger**

Hans-Friedel Donschen  
Jens Lücking  
Sascha Merz  
Dr. Klaus-Axel Riemann

## **UWG**

Wilfried Flöring  
Klaus-Peter Hülder  
Karl Heinz Sekowsky

## **FDP**

Heiko Fröhlich  
Felix Haltt

## **Soziale Liste**

Nuray Boyraz bis 17:47 Uhr, TOP 1.13  
Günter Gleising bis 17:47 Uhr, TOP 1.13

## **Anwesend von den Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern**

Hans Balbach  
Dieter Heldt von 16:18 Uhr bis 18:23 Uhr  
Susanne Mantesberg bis 17:35 Uhr

## **Anwesend von der Verwaltung**

Britta Anger  
Dr. Manfred Busch  
Dr. Ernst Kratzsch  
Karl-Michael Townsend

## **Abwesend und entschuldigt**

### **SPD**

Gabriela Schäfer  
Johannes Schwill

### **CDU**

Carsten Sökeland

### **DIE LINKE.**

Ernst Lange

### **NPD**

Claus Cremer

### **parteilos**

Dirk Dziabel

## **Vorsitz:**

Dr. Ottilie Scholz

## **Schriftführung:**

Anja Lüning  
Constanze Mozarski  
Klaus Szymanski

## Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. stellt Frau Dr. Scholz fest, dass
  - 1.1 der Rat bei zunächst 74 anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist;
  - 1.2 gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird;
  - 1.3 der Rat den Tonaufzeichnungen durch 98,5 Radio Bochum zustimmt;
  - 1.4 den Mitgliedern des Rates vor der Sitzung zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten folgende Unterlagen angereicht wurden:
    - der zweite Veränderungsnachweis der Beschlusslage im Haupt- und Finanzausschuss entsprechend zu den Etatberatungen.
    - eine verbindliche Auskunft des Finanzamtes Bochum-Mitte zu  
**TOP 1.6 Wirtschaftsförderung Bochum**  
Vorlage: 20132709/1
    - zu TOP **1.14 Rahmenplan „Ostpark - Neues Wohnen“**, Vorlage: 20131959, je einen Änderungsantrag der
      - SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen“, Vorlage 20132876
      - CDU-Fraktion, Vorlage 20132941.
2. ergänzt der Rat die Tagesordnung einvernehmlich
  - wegen der Dringlichkeit
    - um die Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten
      - 1.29 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 83 GO NRW für Aufwendungen des Amtes für Soziales und Wohnen im Haushaltsjahr 2013**  
Vorlage: 20132794,
      - 1.30 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 83 GONRW für Aufwendungen des Jugendamtes im Haushaltsjahr 2013**  
Vorlage: 20132895,
    - um den Antrag der SPD-Fraktion/Fraktion "Die Grünen im Rat" zu TOP
      - 2.2 „Verfahren bei Akteneinsicht“**  
Vorlage: 20132976.
  - um die Mitteilungen der Verwaltung zu den Tagesordnungspunkten
    - 3.23 Zuwanderung aus Rumänien und Bulgarien**  
Vorlage: 20132801
    - 3.24 Wohnen und sozialer Wohnungsbau in Bochum**  
Vorlage: 20132875
    - 3.25 Rettung des Förderturms der Zeche Holland**  
Vorlage: 20132910
    - 3.26 Sanierung des Fördergerüsts „Holland“**  
Vorlage: 20132911
  - um die Anfragen zu den Tagesordnungspunkten
    - 4.7 Breitbandversorgung in Bochum**  
Vorlage: 20132953
    - 4.8 Gewinnspiel der Stadtwerke Bochum**  
Vorlage: 20132971
    - 4.9 Schadensersatzzahlungen an die Bogestra AG**  
Vorlage: 20132975

3. wird auf Vorschlag von Frau Dr. Scholz der Tagesordnungspunkt 5.2 im öffentlichen Teil unter Tagesordnungspunkt  
**1.31 Stadtwerke Bochum GmbH**  
**hier: Anteilserwerb energiehoch3 GmbH**  
Vorlage: 20132243  
beraten.
4. wird die nachgereichte Beschlussvorlage der Verwaltung zu TOP  
**1.32 Gelsenwasser AG -**  
**hier: Gründung der Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH**  
Vorlage: 20132923  
von der Verwaltung zurück gezogen.
5. verständigt sich der Rat einvernehmlich darauf die Tagesordnungspunkte  
**1.1 Stellenplan**  
**1.2 Überbezirkliches Hochbausanierungsprogramm**  
**1.3 Bildungspauschale 2014**  
**1.4 Haushaltssicherungskonzept und**  
**1.5 Haushaltssatzung der Stadt Bochum**  
wegen des sachlichen Zusammenhanges zur Beratung zusammen zu fassen und gemeinsam zu beraten.
6. stimmt der Rat der so geänderten und ergänzten Tagesordnung zu.

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussangelegenheiten

Wie vor Eintritt in die Tagesordnung vorgeschlagen, werden die Tagesordnungspunkte 1.1 bis 1.5 zur Beratung zusammengefasst.  
Nach grundsätzlichen Stellungnahmen der Sprecher der Fraktionen und Gruppen zum Haushalt werden die Tagesordnungspunkte 1.1 bis 1.5 mit den im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Änderungen getrennt abgestimmt.
- 1.1 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: 20131660  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Nach der folgenden Änderung des Beschlussvorschlages,  
*die Worte „...mit folgenden Maßgaben...“ entfallen,*  
wird die Vorlage beschlossen.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Änderung des Beschlussvorschlages  
Enthaltungen: 5 (Linke)  
Dagegen: 28 (CDU/FB/SL/FDP)  
Dafür: 43 (SPD/Grüne/UWG/OB)
- 1.2 Haushaltssatzung der Stadt Bochum für das Haushaltsjahr 2014

Überbezirkliches Hochbausanierungsprogramm 2014  
Vorlage: 20132009  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.3 Bildungspauschale 2014

Vorlage: 20132131  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.4 Haushaltssicherungskonzept 2014

Vorlage: 20132279  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Abstimmung erfolgt auf der Grundlage der im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Veränderungen:

  1. Die nicht umsetzbaren HSK-Maßnahmen - Anlagen 6 und 7 des Veränderungsnachweises - werden beschlossen.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 0  
Dagegen: 32 (CDU/LINKE/UWG/SL/FDP)  
Dafür: 44 (SPD/Grüne/FB/OB)
  2. Die Kompensationsmaßnahmen - Anlage 8 des Veränderungsnachweises - werden beschlossen.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 0  
Dagegen: 32 (CDU/LINKE/UWG/SL/FDP)  
Dafür: 44 (SPD/Grüne/FB/OB)

3. Die notwendigen neutralen HSK-Änderungen - Anlage 9 des Veränderungsnachweises - werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0  
Dagegen: 32 (CDU/LINKE/UWG/SL/FDP)  
Dafür: 44 (SPD/Grüne/FB/OB)

4. Das Haushaltssicherungskonzept 2014 (Vorlage 20132279) wird unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0  
Dagegen: 36 (CDU/LINKE/FB/UWG/SL/FDP)  
Dafür: 40 (SPD/Grüne/OB)

1.5 Haushaltssatzung der Stadt Bochum für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: 20132280

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0  
Dagegen: 36 (CDU/LINKE/FB/UWG/SL/FDP)  
Dafür: 40 (SPD/Grüne/OB)

1.6 Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung Bochum - Gründung der Wirtschaftsförderung Bochum Holding GmbH und der Wirtschaftsförderung Bochum GmbH - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -

Vorlage: 20132709/1

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Haltt und Erläuterungen zum Verfahren von Frau Dr. Scholz wird die im Haupt- und Finanzausschuss getroffene Dringlichkeitsentscheidung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0  
Dagegen: 7 (LINKE/SL)  
Dafür: 69 (SPD/CDU/Grüne/FB/UWG/FDP/OB)

1.7 GELSENWASSER AG

hier: Beteiligung an der Gemeindewerke Hünxe GmbH

Vorlage: 20132394

Nach

- Korrektur eines Schreibfehlers in der Vorlage (es muss 1500 T€ heißen),
  - eingehender Diskussion über die Informationspflicht im Bereich der städtischen Beteiligungen und
  - Hinweis auf einen generellen Regelungsbedarf zu dieser Thematik,
- beschließt der Rat gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0  
Dagegen: 6 (CDU/FDP/SL)  
Dafür: 69 (SPD/Grüne/CDU/LINKE/FB/UWG/OB)

1.8 RAU - Recycling am Umweltpark GmbH

hier: Jahresabschluss 2012

Vorlage: 20132703

Die Abstimmung erfolgt wie im Haupt- und Finanzausschuss getrennt nach Unterpunkten:

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Verwendung des Ergebnisses

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 2 (SL)

Entlastung der Geschäftsführung

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 21 (CDU/FDP)

Dafür: 54 (SPD/Grüne/LINKE/FB/UWG/SL/OB)

1.9 EGR Ruhr-Bochum mbH und EGR Projekt GmbH

hier: Abberufung und Benennung von Vertretern im Aufsichtsrat

Vorlage: 20132795

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 2 (SL)

1.10 Benennung von stimmberechtigten Abgeordneten und Gästen für die Mitgliederversammlung 2014 des Städtetages Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 20132819

Nach

- Hinweis von Frau Dr. Scholz, dass in der Überschrift der Beschlussvorlage irrtümlich als Veranstaltungsort „Mönchengladbach“ statt „Mülheim“ angegeben wurde und
- Ergänzung des Beschlussvorschlages um die folgend aufgeführten Personen

Stimmberechtigte Abgeordnete:

1. Frau Dr. Ottilie Scholz (Vorschlag OB gem. § 113 GO)
2. Herr Rainer Schug (SPD)
3. Herr Gerd Krüger (SPD)
4. Frau Züleyha Demir (Grüne)
5. Herr Hans Henneke (CDU)
6. Herr Wolfgang Horneck (CDU)
7. Herr Arnold Vogel (LINKE)

Gäste:

1. Herr Dr. Peter Reinirkens (SPD)
2. Herr Klaus-Peter Hülder (UWG)
3. Herr Felix Haltt (FDP)
4. Herr Heiko Fröhlich (FDP)
5. Herr Dirk Schmidt (CDU)

wird die Vorlage in der zuvor ergänzten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Ergänzung des Beschlussvorschlages



- 1.11 Bebauungsplan Nr. 818 - Ruhrpark-Einkaufszentrum -  
hier: a) Entscheidung über abgegebene Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: 20132497  
(Siehe auch Protokollierung zu TOP 7.1.)  
Beschlissen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 0  
Dagegen: 8 (CDU/LINKE)  
Dafür: 68 (SPD/CDU/Grüne/FB/UWG/SL/FDP/OB)
- 1.12 Bebauungsplan Nr. 923 - Baumarkt Hauptstraße -  
hier: a) Entscheidung über eingegangene Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: 20132271  
Beschlissen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 5 (LINKE)
- 1.13 Regionaler Flächennutzungsplan der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne,  
Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:  
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen  
und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss/Aufstellungsbeschluss für das  
Änderungsverfahren 13 gesamt (Zentren und Einzelhandel)  
Vorlage: 20132110  
(Siehe auch Protokollierung zu TOP 3.3.)  
Beschlissen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 25 (CDU/LINKE)
- 1.14 Rahmenplan "OSTPARK - Neues Wohnen."  
hier: Grundsatzbeschluss  
Vorlage: 20131959  
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion -  
Vorlage: 20132941  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird mehrheitlich abgelehnt.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich gegen Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 3 (FB)  
Dagegen: 49 (SPD/Grüne/LINKE/UWG)  
Dafür: 22 (CDU/FDP)

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird einschließlich Änderungsantrag der SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen im Rat“ (Vorlage: 20132876) der Beschlusslage im Haupt- und Finanzausschuss entsprechend, mit folgender Änderung beschlossen:

„das Wort *Rahmenplans* wird durch das Wort *Rahmen* ersetzt“.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
Enthaltungen: 0  
Dagegen: 22 (CDU/FDP)  
Dafür: 49 (SPD/Grüne/LINKE/FB/UWG/OB)

- 1.15 Stadtumbau West - Teilgebiet Goldhamme -  
hier: Fortsetzung der Maßnahme  
Vorlage: 20132369  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.16 24. Änderungssatzung zur Rettungsdienstgebührensatzung  
Vorlage: 20132588  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.17 Aufhebungssatzung zur Fristensatzung WSG Sundern-Stiepel  
Vorlage: 20132634  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.18 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Bochum zum 31.12.2012  
Vorlage: 20132413  
 Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnungspunkte 1.18 und 1.19 übergibt Frau Dr. Scholz die Sitzungsleitung an Frau Bürgermeisterin Stahl.  
 Nach
  - Bekanntgabe der Ergebnisse der Vorberatungen durch Frau Stahl und
  - Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Merz,
 beschließt der Rat gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Anmerkung:  
 Frau Dr. Scholz hat an der Beratung und der Abstimmung nicht teilgenommen.
- 1.19 Jahresabschluss der Stadt Bochum zum 31.12.2012 - Entlastung Oberbürgermeisterin  
Vorlage: 20132418  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Anmerkung:  
 Frau Dr. Scholz hat an der Beratung und Abstimmung (§ 40 Abs. 2 Satz 6 in Verbindung mit § 96 Abs.1 Satz 4 GO NRW) nicht teilgenommen.
- Nach der Abstimmung gibt Frau Stahl die Sitzungsleitung zurück an Frau Dr. Scholz.
- 1.20 Betriebskostenzuschuss nicht ref. Miete Haus an der Grabelohstr.  
Vorlage: 20132811  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 2 (FDP)
- 1.21 Entlastung des Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe für das Jahr 2012  
Vorlage: 20132438  
 Die Mitglieder des Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe zeigen ihre Befangenheit gemäß § 31 GO NRW an und nehmen an der Abstimmung nicht teil.  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

- 1.22 Wirtschaftsplan 2014 der SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH  
Vorlage: 20132690  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 1 (CDU)  
 Dagegen: 6 (FB/FDP)  
 Dafür: 67 (SPD/CDU/Grüne/LINKE/UWG/OB)
- 1.23 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 01.2014  
Vorlage: 20132278  
 Nach Abgabe verschiedener Stellungnahmen wird die Vorlage beschlossen.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 12 (SPD/Grüne)  
 Dagegen: 7 (CDU/LINKE)  
 Dafür: 55 (SPD/CDU/FB/UWG/FDP/OB)
- 1.24 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Kanalerneuerung Justizzentrum  
Vorlage: 20132536  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.25 Gemeinsames Versorgungsamt der Städte Dortmund, Bochum, Hagen  
hier: 3. Änderung/Ergänzung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 19.12.2007  
Vorlage: 20132743  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag
- 1.26 Umsetzung der UN-Konvention in Bochum  
Vorlage: 20132760  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
Anmerkung:  
 Herr Vogel schlägt vor, den Seniorenbeirat zur Inklusionskonferenz ebenfalls einzuladen.
- 1.27 Änderung des Gesellschaftsvertrages der ewmr und des dazu abgeschlossenen Konsortialvertrages  
Vorlage: 20132291  
 (Siehe auch Protokollierung zu TOP 3.7.)  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 2 (FDP)  
 Dagegen: 18 (CDU)  
 Dafür: 52 (SPD/Grüne/LINKE/FB/UWG/OB)
- 1.28 USB Service Bochum GmbH  
hier: Kündigung des DEB-Gesellschaftsvertrages  
Vorlage: 20132822  
 Beschlossen gemäß Vorlage.  
**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag  
 Enthaltungen: 1 (CDU)

1.29 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 83 GO NRW für Aufwendungen des Amtes für Soziales und Wohnen im Haushaltsjahr 2013

Vorlage: 20132794

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

1.30 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 83 GO NRW für Aufwendungen des Jugendamtes im Haushaltsjahr 2013

Vorlage: 20132895

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

1.31 Stadtwerke Bochum GmbH

hier: Anteilserwerb energiehoch3 GmbH

Vorlage: 20132243

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“ und zu TOP 3.1)

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich nach Beschlussvorschlag

Enthaltungen: 0

Dagegen: 25 (CDU/FB/FDP)

Dafür: 48 (SPD/Grüne/LINKE/UWG/OB)

Die Nachfrage von Herrn Merz, dass es in der Verwaltungsvorlage heiße, es erfolge keine direkte Kaufpreiszahlung an Gelsenwasser, aber im Anteilskaufvertrag in § 3 stehe, dass auf das Konto der Gelsenwasser zu zahlen sei, wird durch die Stadtwerke Bochum GmbH nach der Sitzung wie folgt beantwortet:

Ursprünglich war vorgesehen, die energiehoch3 GmbH mit einem Eigenkapital in Höhe von insgesamt 2 Mio. € auszustatten. Die Gelsenwasser AG hatte daher 1 Mio. € Eigenkapital eingezahlt, die Stadtwerke Bochum sollten zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls Eigenkapital in Höhe von 1 Mio. € einzahlen, so dass dann beide Gesellschaften mit jeweils 50% am Eigenkapital beteiligt gewesen wären.

Im weiteren Verlauf der wirtschaftlichen Aktivitäten der energiehoch3 GmbH hat sich - entgegen der anfänglichen Einschätzung - gezeigt, dass die Ausstattung der energiehoch3 mit einem Eigenkapital in Höhe von 1 Mio. € aktuell ausreichend ist. Daher entschied man sich von Seiten der Gelsenwasser AG und den Stadtwerken Bochum, die Eigenkapitalausstattung bei 1 Mio. € zu belassen. Um für die Summe von 1 Mio. € die gewünschte Beteiligung beider Gesellschafter mit jeweils 50 % zu erreichen, wäre eine Einzahlung der Stadtwerke Bochum in Höhe von 500 T € erforderlich gewesen. Da die Gelsenwasser AG aber bereits eine Einzahlung von 1 Mio. € getätigt hat, wäre zunächst eine Kapitalherabsetzung um 500 T € notwendig, um sodann erneut 500 T € einzuzahlen. Um diese umständliche und aufwändige Vorgehensweise zu vermeiden, erscheint es sinnvoll, dass die Stadtwerke Bochum die Summe von 500 T € direkt an die Gelsenwasser AG zahlen. Auf diese Weise kann einerseits eine Kapitalherabsetzung mit anschließender erneuter Kapitalerhöhung vermieden werden, auf der anderen Seite können die Parteien aber im Sinne und im Geiste der Kooperationsvereinbarung handeln und sicherstellen, dass beide Parteien zu jeweils 50 % an der Gesellschaft beteiligt sind.

1.32 GELSENWASSER AG

hier: Gründung der Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH

Vorlage: 20132923

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

## 2 Anträge

### 2.1 Umbesetzung von Gremien

Vorlage: 20132820

Beschlossen gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Beschlussvorschlag

### 2.2 Verfahren bei Akteneinsicht

Vorlage: 20132976

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Nach

- Begründung des Antrages durch Herrn Dr. Reinirkens und Hinweis darauf, dass die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nach Erhalt des schriftlichen Urteils stattfinden sollte,
- Änderung des Beschlussvorschlages auf Vorschlag von Herrn Mitschke, die Worte „beauftragt zu prüfen, ob“ werden gestrichen, und
- eingehender Diskussion

wird die Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig nach Änderung des Beschlussvorschlages

Enthaltungen: 1 (CDU)

## 3 Mitteilungen

### 3.1 Stadtwerke Bochum GmbH

hier: Anteilserwerb energiehoch3 GmbH

Vorlage: 20132244

(Siehe auch Protokollierung zu TOP 1.31.)

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### 3.2 Verstärkung des Eigenkapitals einer städtischen Tochtergesellschaft auf der Grundlage eines entsprechenden Betrauungsaktes

Vorlage: 20132753

(Siehe auch Protokollierung zu TOP 5.3.)

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### 3.3 Regionaler Flächennutzungsplan der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:

Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss/Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 13 gesamt (Zentren und Einzelhandel)

Vorlage: 20132402

(Siehe auch Protokollierung zu TOP 1.13.)

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### 3.4 Antrag zum Sozialbericht 2012 und Ortsteile kompakt 2012

Vorlage: 20132599

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### 3.5 Prognosebericht auf Basis des 3. Quartals 2013

Vorlage: 20132798

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 3.6 Nachweisung über überplanmäßige/außerplanmäßige Mittelbereitstellung größer 5.000 Euro (§ 83 GO NRW) im zweiten Halbjahr 2013  
Vorlage: 20132803  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.7 Änderung des Gesellschaftsvertrages der ewmr und des dazu abgeschlossenen Konsortialvertrages  
Vorlage: 20132347  
(Siehe auch Protokollierung zu TOP 1.27.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.8 Zwangsverrentung durch Hartz IV  
Vorlage: 20132257  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.9 Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) bei der Stadt Bochum  
Vorlage: 20132264  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.10 GMU-Gelände  
Vorlage: 20132441  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.11 Wohnungslose Menschen in Bochum  
Vorlage: 20132529  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.12 Ausgabereste des Landes NRW bei der Städtebauförderung / Rückgabe von nicht verausgabten Mitteln an den Bund  
Vorlage: 20132587  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.13 Türk Federasyon in Dahlhausen  
Vorlage: 20132650  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.14 Gewalttaten durch Sportschützen  
Vorlage: 20132655  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.15 Sanierungsbedarf im Hochbau der Stadt Bochum  
Vorlage: 20132659  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.16 Demonstration in der Bochumer Innenstadt  
Vorlage: 20132668  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.17 Semesterticket  
Vorlage: 20132692  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.18 Übernahmequote bei den Auszubildenden der BOGESTRA  
Vorlage: 20132694  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 3.19 Inobhutnahme in Bochum und Wattenscheid  
Vorlage: 20132713  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.20 Informationsblatt "Einblicke" der Linksfraktion  
Vorlage: 20132740  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.21 Durchführung der Bundestagswahl 2013  
Vorlage: 20132805  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.22 Europäische Koalition der Städte gegen Rassismus (ECCAR)  
Vorlage: 20132815  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.23 Zuwanderung aus Rumänien und Bulgarien  
Vorlage: 20132801  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.24 Wohnen und Sozialer Wohnungsbau in Bochum  
Vorlage: 20132875  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.25 Rettung des Förderturms der Zeche Holland  
Vorlage: 20132910  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 3.26 Sanierung des Fördergerüsts „Holland“  
Vorlage: 20132911  
(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)  
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.
- 4 Anfragen
- 4.1 Widersprüche und Klagen gegen Entscheide des Jobcenters in 2013  
Vorlage: 20132675  
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.
- 4.2 Gefährliche Radwege in Bochum  
Vorlage: 20132746  
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.
- 4.3 Gefährdung durch Altlasten des Bergbaus in Bochum  
Vorlage: 20132835  
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.
- 4.4 Kommunale Maßnahmen zur Dämpfung des Klimawandels bei der Entwicklung der städtebaulichen Rahmenbedingungen  
Vorlage: 20132836  
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.5 Schulabbrecher innen und Schulverweigerer innen in Bochum

Vorlage: 20132837

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.6 Nicht transparente Mitteilungen zur Strompreiserhöhung durch die Stadtwerke Bochum

Vorlage: 20132839

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.7 Breitbandversorgung in Bochum

Vorlage: 20132953

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.8 Gewinnspiel der Stadtwerke Bochum

Vorlage: 20132971

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.9 Schadenersatzzahlungen an die Bogestra AG

Vorlage: 20132975

(Siehe auch Protokollierung unter „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.)

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.10 Technischer Betrieb: Standort und Organisation

Vorlage: 20132987

Der Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr hat am 4. Juli 2013 in einem Beschluss die Verwaltung unter anderem beauftragt, mögliche Standorte für den Technischen Betrieb zu untersuchen und die erforderlichen Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchzuführen. Diese Aufträge aus dem Beschluss konnten bisher noch nicht erledigt werden.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion/Fraktion „Die Grünen“ an:

1. Wie weit sind die Standortuntersuchungen inzwischen fortgeschritten und wann ist mit einer Beschlussvorlage zu rechnen?
2. Ist beabsichtigt, externe Unterstützung für die Untersuchungen (Standorte und Organisation) in Anspruch zu nehmen und mit welchen Kosten müsste gerechnet werden?
3. Wann könnte der Technische Betrieb frühestens in einen Eigenbetrieb überführt werden?
4. Sind Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept in Bezug auf die Maßnahmen beim Technischen Betrieb zu erwarten?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

4.11 Fußgängerbrücke über die A40 zwischen Ruhrpark und Lütkendorpweg

Vorlage: 20132988

Die A 43 soll in einigen Jahren sechsspurig ausgebaut werden. Dadurch wird auch ein Neubau des Autobahnkreuzes A40/A43 erforderlich. Die Bezirksregierung Arnsberg und der Landesbetrieb Straßenbau NRW betreiben derzeit das Planfeststellungsverfahren. Die Fußgängerbrücke zwischen dem Ruhrpark und dem Lütkendorpweg kann offenbar nicht erhalten bleiben, wenn das Kreuz ausgebaut wird. Die "zuständige Straßenbaubehörde" wird aber "unweit des heutigen Brückenstandortes" eine "fußläufige Verbindung" vorsehen (vgl. Begründung zum Bebauungsplan Nr. 818 "Ruhrpark-Einkaufszentrum", Seite 35).



Vor diesem Hintergrund fragt die SPD-Fraktion an:

1. Welche Behörde ist zuständig für Abriss und Neubau der Brücke?
2. Hat sich die Stadt Bochum im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zu der Brücke geäußert?
3. Wo genau soll die neue Brücke errichtet werden?
4. Wer bezahlt die Brücke und ist beabsichtigt, den Betreiber des Ruhrparks an der Finanzierung zu beteiligen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Eventuelle Abweichungen zwischen Abstimmungsergebnis und Anwesenheitsliste sind darauf zurückzuführen, dass einzelne Ratsmitglieder kurzfristig den Sitzungssaal verlassen haben.

Dr. Ottilie Scholz  
Oberbürgermeisterin

Anja Lüning  
Schriftführerin